

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709

E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de

Datum: 25.01.2021

Niederschrift

über die **3. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 21.01.2021, 16:00 Uhr bis 16:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Innenhof Spanischer Bau (neben dem Stadtmodell)
Aufgrund der Mindestabstände stehen weniger Plätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich unbedingt vorab bei der Schriftführung an! Das Tragen einer medizinischen Maske/FFP2 Maske ist vorgeschrieben.

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister	GRÜNE
Kosubek, Antje	GRÜNE
Leitner, Günter	CDU
Polat, Alicem	SPD
Fischer, Stefan	GRÜNE
Heinrichs, Nicole	GRÜNE
Hermdorf, Martin, Dr.	GRÜNE
Sterba, Maj-Britt	GRÜNE
Utku, Mildred	GRÜNE
Vinçon, Klaus	GRÜNE
Cremer, Tim	SPD
Uerlich, Ralf	CDU
Scheffer, Michael	Auf Vorschlag der Linken
Nüsser, Christian	FDP
Horch, Lea	KlimaFreunde
Kader, Sabine	Die PARTEI

Verwaltung

Höver, Ulrich, Dr.

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Flöge-Becker, Maria

Gäste

Palm, Ute

Schriftführerin

Brohl, Andrea

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Börschel, Regina, Dr.	Auf Vorschlag von SPD
Musto, Michael	CDU
Müller, Manfred	DIE LINKE.

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Breite, Ulrich	FDP
Hammer, Lino	GRÜNE
Helmis, Maria	SPD
Heuser, Marion	GRÜNE
Jeschka, Manuel	Volt
Karadag, Derya	GRÜNE
Kockerbeck, Heiner	DIE LINKE
Lorenz, Lukas	SPD
Lutz, David, Dr.	GRÜNE
Michel, Dirk	CDU
Rudolph, Floris	GRÜNE
Ruffen, Stefanie	FDP
Schneeloch, Sandra	GRÜNE
Schwanitz, Hans	GRÜNE
Sterck, Ralph	FDP
Weber, Florian	CDU

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die zu TOP 3.7 verfristete vorgelegte Beschlussvorlage nicht auf die Tagesordnung auf. Stattdessen soll der Bezirksvertretung die Planung in einer Videokonferenz vorgestellt und im Anschluss eine Dringlichkeitsentscheidung zur Unterschrift vorgelegt werden.

Herr Dr. Höver, Bürgeramt Innenstadt, erläutert die besonderen Verfahrensmöglichkeiten vor dem Hintergrund der Corona-Epidemie, die der Verkürzung der Sitzungsdauer dienen und dennoch den Fortgang der Planungen in der Verwaltung ermöglichen, wie dies die Bezirksvertretung zu den Beschlussvorlagen 3.1 und 3.7 entschieden habe. Auch für Anträge aus der Bezirksvertretung bestehe derzeit bei Ausfall der Sitzung die Möglichkeit, Dringlichkeitsanträge zu stellen. Das Bürgeramt Innenstadt werde dann eine entsprechende Dringlichkeitsvorlage zur Unterschrift vorlegen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema**
- 1.1 Aktuelle Stunde: Zukunft des Kindergartens und des Gebäudes im Volksgarten? Auf Vorschlag von Herrn Hupke
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**
- 3.1 Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
3075/2020
- 3.1.1 Änderungsantrag zu 3.1. Baubeschluss: Radstreifen auf Höhe Aachener Weihers (Stadteinwärts), Änderungsantrag Grüne
AN/0160/2021
- 3.1.2 Baubeschluss Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
AN/0122/2021
- 3.1.3 Ergänzungsantrag zu Top 3.4, Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
AN/0151/2021
- 3.1.4 ÄA zu TOP 3.4 Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
AN/0161/2021
- 3.2 Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von sechs Sporthalleinheiten inklusive Interimsbauten für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln - Erweiterter Planungsbeschluss
2486/2020
- 3.3 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2021
3229/2020
- 3.4 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln
3159/2020

- 3.5 Annahme einer Schenkung für das Köln-Kolleg
0039/2021
- 3.6 Einführung von Tempo 50 auf der gesamten Länge der Inneren Kanalstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.01.2019, TOP 5.2.1
3279/2020
- 3.7 Städtebauliches Planungskonzept Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré) in Köln-Altstadt/Nord;
hier: Anpassung des Beschlusses über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes für das nördliche Baufeld
0042/2021
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Brüsseler Straße (Az.: 02-1600-260/18)
0491/2020
- 4.1.1 Änderungsantrag - Parksituation Brüsseler Straße - Änderungsantrag Grüne
AN/1475/2020
- 4.2 Bürgereingabe nach § 24 GO - Zusatzschilder Rheinauhafen - Az: 125/20 B
2351/2020
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sicherung des restaurierten Severinsdenkmals an der Kirche St. Johann Baptist (Az.: 02-1600-277/19)
3285/2020
- 5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
- 5.1.1 Parkraumoptimierung in der Engelbertstraße, Gem. Antrag Grüne, Die Linke, Gut, Deine Freunde
AN/0869/2020
- 5.1.2 Zebrastreifen am Eierplätzchen, Antrag Grüne
AN/0889/2020
- 5.1.2.1 Änderungsantrag zu 5.1.2 Zebrastreifen am Eierplätzchen/Südstadt, Änderungsantrag Grüne
AN/0124/2021

- 5.1.3 Poller im Kurvenbereich Darmstädter Straße / Kurfürstenstraße (Neustadt/Süd), Antrag SPD
AN/0945/2020
- 5.1.4 Fahrradschutzstreifen Hohenzollernring Einbiegung in die Maastrichter Straße, Antrag SPD
AN/1312/2020
- 5.1.5 Umbenennung der Mohrenstraße in Altstadt-Nord, Antrag SPD
AN/1311/2020
- 5.1.6 Verkehrsführung im Bereich Friesenstraße / Friesenwall, Antrag Grüne
AN/1321/2020
- 5.1.6.1 Änderungsantrag - Verkehrsführung im Bereich Friesenstraße / Friesenwall - Änderungsantrag FDP
AN/1474/2020
- 5.1.7 Lückenschluss der verkehrsberuhigten Bereich im Bereich Severinswall, An der Bottmühle, Karl-Korn-Straße, Dreikönigenstraße und Zwirnerstraße - sowie Öffnung der Einbahnstraßen Dreikönigenstraße und An der Bottmühle für den Radverkehr, Antrag Grüne
AN/1322/2020
- 5.1.8 Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Straße/Ehrenstraße, gemeinsamer Antrag Grüne, Die Linke, KlimaFreunde und Die Partei
AN/1336/2020
- 5.1.8.1 Änderungsantrag – Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Str./Ehrenstraße:
AN/1336/2020 - Änderungsantrag SPD
AN/1482/2020
- 5.1.8.2 Änderungsantrag - Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Straße/Ehrenstraße, Änderungsantrag FDP
AN/1472/2020
- 5.1.8.3 Änderungsantrag Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Straße / Ehrenstraße
AN/1336/2020, Änderungsantrag CDU
AN/0063/2021

- 5.1.8.4 gem. Änderungsantrag - Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Straße / Ehrenstraße-gem. Änderungsantrag Grüne, SPD, Linke, KlimaFreunde, FDP, Die Partei AN/0152/2021

- 5.2 Anträge zu dieser Sitzung
 - 5.2.1 Verbesserung Radweg Riehler Straße, gem. Antrag Grüne, Linke, Klimafreunde und FDP AN/0014/2021

 - 5.2.2 Autofreie Altstadt - Umsetzung weiterer kurzfristiger Maßnahmen, Antrag Grüne AN/0015/2021

 - 5.2.3 Reste der Stollwerck-Fabrik erhalten/sanieren, Antrag SPD AN/0026/2021

 - 5.2.4 Verbesserung der Rad- und Fußverkehrsführung an der Bahnunterführung Bachemer Straße/Lindenstraße, gem. Antrag Klimafreunde, SPD, Die Linke und FDP AN/0021/2021
 - 5.2.4.1 Änderungsantrag Radschnellweg Bachemer Straße 0021/2021, Änderungsantrag Die Linke AN/0084/2021

 - 5.2.5 Neue Verkehrsführung / Runder Tisch im Bereich der Severinsstraße, Antrag Grüne AN/0016/2021

 - 5.2.6 Anbringen einer Anzeige der Zeit bis zum Aufbrauchen des verbleibenden CO2-Budgets zur Einhaltung des 1,5-Grad-Zieles, gem. Antrag Klimafreunde und Grüne AN/0023/2021

 - 5.2.7 Vermeidung von Radparken auf Mittelalleen/Grünanlagen, Antrag Grüne AN/0018/2021

 - 5.2.8 Zebrastreifen Spichernstr./Kamekestr., Antrag Grüne AN/0020/2021

 - 5.2.9 Dringlichkeitsantrag - Weiterführen der "Trauorte in einem besonderen Ambiente", gem. Antrag Grüne, CDU, SPD, Linke AN/0123/2021

6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter

6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 6.1.1 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, FDP, GUT
AN/0027/2019
 - 6.1.1.1 Aufwertung der Ehrenstraße - Aktueller Stand
0117/2021
- 6.1.2 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD
AN/1701/2018
- 6.1.3 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0194/2019
- 6.1.4 Anfrage zum Beschluss der BV I / Tempo 50 auf der Inneren Kanalstraße
AN/0015/2019, Anfrage Grüne
AN/1120/2019
- 6.1.5 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke
AN/1173/2019
- 6.1.6 Schulweg- und Radschulwegpläne bzw. Schulwegempfehlung für das Rad,
Anfrage Grüne
AN/0925/2020
- 6.1.7 Zustand der KVB Haltestelle Deutzer Freiheit, Anfrage CDU
AN/0949/2020
- 6.1.8 Lüftung und Klimatisierung von Klassenräumen, Dimensionierung von Schulhöfen, Anfrage Grüne
AN/0970/2020
- 6.1.9 Kreisverkehr Roonstraße-Lindenstraße-Brüsseler Straße (AN/1539/2010);
Beseitigung von Gefahrensituationen an der Kreuzung Lindenstraße/Lützowstraße (AN/0117/2016)
AN/1315/2020
- 6.1.10 Begrünung insbesondere des Ubierring, Karolingerring und Sachsenring
AN/1402/2020

6.2 Anfragen zu dieser Sitzung

6.2.1 Anfrage Sachstand Soziale Erhaltungssatzung für das Rathenauviertel (AN/05092019), Anfrage Grüne AN/0003/2021

6.2.2 Videobeobachtung im Gerlingquartier, Anfrage Die Linke AN/1459/2020

6.2.3 Barrierefreie Ampeln, Anfrage SPD AN/0087/2021

7 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9 Mitteilungen der Verwaltung

9.1 Sanierungsmaßnahmen im Historischen Rathaus 0621/2020/1

9.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020 2938/2020

9.3 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen" im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit 3403/2020

9.4 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020 3428/2020

9.5 Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kämpchenshof" Beschluss des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 12.06.2018, TOP 4.2, Vorlage 3102/2016 3491/2020

9.6 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Trockenphasen 3506/2020

9.7 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“ umsetzen.

3578/2020

- 9.8 Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Severinstraße
3605/2020
- 9.9 Zielvereinbarungen 2021 Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Quäker Nachbarschaftsheim, Bürgerhaus Stollwerck, Bürgerzentrum Deutz
3719/2020
- 9.10 Verkehrsführungskonzept Altstadt
hier: Optimierungsmaßnahmen nach Umsetzung der 1. Stufe im Juni 2020
3241/2020
- 9.11 Nachfrage zum aktuellen Stand beim Bau in der Südstadt
0018/2021
- 9.12 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätzliche Schülerfahrten
3281/2020

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema

1.1 Aktuelle Stunde: Zukunft des Kindergartens und des Gebäudes im Volksgarten? Auf Vorschlag von Herrn Hupke

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

Die Bezirksvertretung Innenstadt soll in einer Videokonferenz von der Fachverwaltung entsprechend informiert werden.

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt benennt Herrn Scheffer (Die Linke), Herrn Cremer (SPD) und Herrn Vinçon (Grüne) als Stimmzähler.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Verwaltungsvorlagen

3.1 Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts 3075/2020

Herr Cremer, SPD, kritisiert das Verfahren des Verkehrsausschusses, der sowohl die Beschlussvorlage als auch drei Änderungsanträge im Verkehrsausschuss ohne Votum in die Bezirksvertretung verwiesen hat. Hierzu meldet er Beratungsbedarf an und bittet daher um Vertagung.

Herr Uerlich, CDU, unterstützt die Ausführungen von Herrn Cremer und den Vertagungswunsch.

Herr Herrndorf, Grüne, weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung nicht das Beschlussorgan sei, sondern nur angehört werde.

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister, schlägt eine Videokonferenz mit der Fachverwaltung vor. Im Anschluss daran könne die Fachverwaltung der Bezirksvertretung eine Dringlichkeitsentscheidung zur Unterschrift vorlegen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt vertagt die Beschlussvorlage mit der Maßgabe eine Videokonferenz mit der Fachverwaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.1 Änderungsantrag zu 3.1. Baubeschluss: Radstreifen auf Höhe Aachener Weihers (Stadteinwärts), Änderungsantrag Grüne AN/0160/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt vertagt die Beschlussvorlage mit der Maßgabe eine Videokonferenz mit der Fachverwaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Baubeschluss Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts AN/0122/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt vertagt die Beschlussvorlage mit der Maßgabe eine Videokonferenz mit der Fachverwaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Ergänzungsantrag zu Top 3.4, Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts AN/0151/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt vertagt die Beschlussvorlage mit der Maßgabe eine Videokonferenz mit der Fachverwaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.4 ÄÄ zu TOP 3.4 Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts AN/0161/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt vertagt die Beschlussvorlage mit der Maßgabe eine Videokonferenz mit der Fachverwaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.2 Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von sechs Sporthalleneinheiten inklusive Interimsbauten für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln - Erweiterter Planungsbeschluss
2486/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die erwarteten Mehrausgaben für die Planungskosten in Höhe von rund 2.386.250 Euro zur Kenntnis und beschließt die Erweiterung des ursprünglichen Planungsbeschlusses (3782/2014). Er beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung eines Neubautraktes und einer 3-fach-Sporthalle sowie drei zusätzlichen Sporthalleneinheiten (einschließlich 2 Sporthalleneinheiten für den Bedarf des Berufskollegs Weinsbergstraße) inklusive zusätzlicher Funktionsräume für die Außen Sportanlage, zusätzlicher allgemeiner und naturwissenschaftlicher Unterrichtsräume, die eine Zügigkeitserhöhung ermöglichen sowie einer Generalinstandsetzung inklusive Interimsbauten. Hierfür ist der Abriss der Trakte C (1-fach-Turnhalle), D (3-fach-Sporthalle) und E (Unterrichtsräume) zur Errichtung der Neubauten erforderlich.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI betragen nach vorläufiger Kostenschätzung rund 3.400.000 Euro (statt bisher rund 1.013.750 Euro).

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten in Höhe von rund 2.266.700 Euro sind im Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt und in Höhe von rund 1.133.300 Euro im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zusätzlich zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.3 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2021
3229/2020**

Herr Scheffer, Die Linke, fragt sich wie in Zeiten der Pandemie die aufgeführten Veranstaltungen stattfinden können. Er weist darauf hin, dass die Barbeque Convention bisher lediglich einmal stattgefunden habe und nicht zum wiederholten Male. Die erste Veranstaltung habe gegen den Willen der Bezirksvertretung Innenstadt stattgefunden. Es handele sich um eine riesige Verkaufsveranstaltung von hochwertigen Grills, die zudem zu einem hohen Fleischkonsum anregen, der in diesen Zeiten nicht mehr zeitgemäß sei.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der Genehmigungen für Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2021
 - a. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - des Antik- und Designmarktes vom 26.03. – 28.03.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten 25.03. – 28.03.2021),
 - der Barbeque Convention (incl. Auf- und Abbauzeiten 09.06. – 14.06.2021) und
 - des ING 3x3 Köln Masters 2021 vom 18.06. – 19.06. (incl. Auf- und Abbauzeiten 17.06. – 21.06.2021)den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur CoronaSchVO die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.
 - b. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
 - des Antik- und Designmarktes vom 23.04. – 25.04.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten 22.04. – 25.04.2021) und
 - der Veranstaltung „StadtLesen“ vom 13.05. – 16.05.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten 11.05. – 18.05.2021)den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur CoronaSchVO die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt im Vorgriff auf die Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2021
 - a. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - des Gastspiels des Zirkus Roncalli vom 01.07. – 21.08.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten 22.06. – 22.08.2021),
 - des Gamescom City Festivals vom 27.08. – 29.08.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 23.08. – 31.08.2021),
 - des Antik- und Designmarktes vom 03.09. – 05.09.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 02.09. – 05.09.2021) sowie
 - der Side Events Köln Marathon vom 30.09. – 03.10.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 27.09. – 05.10.2021)den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur CoronaSchVO die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.
 - b. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
 - des Gamescom City Festivals vom 27.08. – 29.08.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 23.08. – 31.08.2021),
 - des Antik- und Designmarktes vom 08.10. – 10.10.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 07.10. – 11.10.2021)den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur CoronaSchVO die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.
 - c. den zentralen Innenstadtplatz Roncalliplatz für die Durchführung
 - der Jubiläumskonzerte „Bläck Fööss 50+1“ vom 02.07. – 04.07.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 25.06. – 08.07.2021) und
 - des Festivals der Legenden IV, Weltstars auf dem Roncalliplatz vom 28.07. – 31.07.2021 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 22.07. – 04.08.2021)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur CoronaSchVO die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung Die Linke.

**3.4 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln
3159/2020**

Beschluss:

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**3.5 Annahme einer Schenkung für das Köln-Kolleg
0039/2021**

Beschluss:

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**3.6 Einführung von Tempo 50 auf der gesamten Länge der Inneren Kanalstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.01.2019, TOP
5.2.1
3279/2020**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss bekräftigt seinen Beschluss vom 12.06.2007 (Vorlagen-Nummer 4366/2006) und beauftragt die Verwaltung die Geschwindigkeit auf der Inneren Kanalstraße auf 50 km/h und die dazugehörigen Lichtsignalanlagen anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 3.7 Städtebauliches Planungskonzept Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré) in Köln-Altstadt/Nord;
hier: Anpassung des Beschlusses über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes für das nördliche Baufeld
0042/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Beschlussvorlage nicht auf die Tagesordnung auf, da diese stark verfristet ist. Es soll eine Videokonferenz mit der Fachverwaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Brüsseler Straße (Az.:
02-1600-260/18)
0491/2020**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

- 4.1.1 Änderungsantrag - Parksituation Brüsseler Straße - Änderungsantrag
Grüne
AN/1475/2020**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

- 4.2 Bügereingabe nach § 24 GO - Zusatzschilder Rheinauhafen - Az: 125/20
B
2351/2020**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sicherung des restaurierten Severinsdenkmals an der Kirche St. Johann Baptist (Az.: 02-1600-277/19) 3285/2020

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

5.1.1 Parkraumoptimierung in der Engelbertstraße, Gem. Antrag Grüne, Die Linke, Gut, Deine Freunde AN/0869/2020

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

5.1.2 Zebrastreifen am Eierplätzchen, Antrag Grüne AN/0889/2020

erledigt durch TOP 5.1.2.1

5.1.2.1 Änderungsantrag zu 5.1.2 Zebrastreifen am Eierplätzchen/Südstadt, Änderungsantrag Grüne AN/0124/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Punkte zu prüfen und die Ergebnisse dieser Prüfung - wenn möglich in einem (virtuellen) Ortstermin - der BV1 vorzustellen:

1. Dieser unechte Kreisverkehr (es gilt rechts vor links!) wird durch das Ausweisen eines verkehrsberuhigten Bereichs¹ aufgewertet, der deutlich vor den Einmündungen und Ausfahrten beginnt bzw. endet.
2. Die Querungen der beiden Mittelalleen (Mainzer und Teutoburger Straße) zum und über das Eierplätzchen sind zu überarbeiten, damit sie in voller Breite und barrierefrei genutzt werden können. Hierfür sind ggf. die Absenkungen anzupassen und Schilder, Mülleimer sowie Radabstellanlagen sind aus diesen Bereichen zu entfernen bzw. zu versetzen.

3. Der Beginn des verkehrsberuhigten Bereichs wird deutlich markiert und die Querungen in den beiden Sichtachsen gekennzeichnet. (Bild 2)
4. Die Rundum-Querungen werden durchgängig sichergestellt, dafür wird u.a. das Parken im Bereich der Einmündungen Trajanstraße und Titusstraße eingeschränkt bzw. neu geordnet. Das Fahrradparken im Gehweg- wie im Mittelalleenbereich wird in Parktaschen verlagert.
5. Die Parkbereiche werden dabei so ausgelegt, dass in jedem Fall auch größere Rettungsfahrzeuge passieren können.
6. Anstelle von notwendigen Pollern sind Fahrradabstellanlagen einzusetzen. dabei sind Abstellmöglichkeiten für Lastenräder zu berücksichtigen.
7. Es sind neben den für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs zu markierenden Parkplätzen auch Ladezonen auszuweisen.
8. Es sind im Nahbereich spezielle Motorradparkplätze auszuweisen, das Gehwegparken von Motorrädern wird konsequent geahndet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.3 Poller im Kurvenbereich Darmstädter Straße / Kurfürstenstraße (Neustadt/Süd), Antrag SPD
AN/0945/2020**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, im Übergang von der Darmstädter zur Kurfürstenstraße in der Kurve entsprechende Poller so einzurichten, dass das Parken von KFZ im Kurvenbereich nicht mehr möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.4 Fahrradschutzstreifen Hohenzollernring Einbiegung in die Maastrichter Straße, Antrag SPD
AN/1312/2020**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**5.1.5 Umbenennung der Mohrenstraße in Altstadt-Nord, Antrag SPD
AN/1311/2020**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

5.1.6 Verkehrsführung im Bereich Friesenstraße / Friesenwall, Antrag Grüne AN/1321/2020

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

5.1.6.1 Änderungsantrag - Verkehrsführung im Bereich Friesenstraße / Friesenwall - Änderungsantrag FDP AN/1474/2020

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

5.1.7 Lückenschluss der verkehrsberuhigten Bereich im Bereich Severinswall, An der Bottmühle, Karl-Korn-Straße, Dreikönigenstraße und Zwiernerstraße - sowie Öffnung der Einbahnstraßen Dreikönigenstraße und An der Bottmühle für den Radverkehr, Antrag Grüne AN/1322/2020

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

5.1.8 Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Straße/Ehrenstraße, gemeinsamer Antrag Grüne, Die Linke, KlimaFreunde und Die Partei AN/1336/2020

erledigt durch TOP 5.1.8.4

5.1.8.1 Änderungsantrag – Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Str./Ehrenstraße: AN/1336/2020 - Änderungsantrag SPD AN/1482/2020

erledigt durch TOP 5.1.8.4

5.1.8.2 Änderungsantrag - Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Straße/Ehrenstraße, Änderungsantrag FDP AN/1472/2020

erledigt durch TOP 5.1.8.4

5.1.8.3 Änderungsantrag Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Straße / Ehrenstraße AN/1336/2020, Änderungsantrag CDU AN/0063/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt den Antrag AN/1336/2020 wie folgt zu ersetzen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz beschließt folgende Maßnahmen:

1. Das Apostel-Quartier mit den Straßen Apostelstraße, Ehrenstraße, Pfeilstraße, Palmstraße, Benesisstraße, Große Brinkgasse, Albertusstraße, Alte Wallgasse, Friesenwall und Apostelkloster wird als „verkehrsberuhigten Geschäftsbereich“ im Sinne der Straßenverkehrsordnung festgelegt. Zur entsprechenden Kennzeichnung einer Tempo 20-Zone wird die Verwaltung den Bereich mit den Verkehrszeichen 274.1-20 bei Einfahrt und 274.2-20 bei Ausfahrt beschildern.
2. In der Ehrenstraße wird die Fahrbahn auf ganzer Straßenlänge auf das Niveau der Bürgersteige angehoben, die Straße wird zur Gemeinschaftsstraße („shared space“). Der Ausbau wird durch das Leitbild für die Zukunft der Handelslagen der Kölner Innenstadt geprägt und nach den Vorgaben des „Gestaltungshandbuchs der Stadt Köln“ durchgeführt.
3. Es sind Quartiers-Plätze anzulegen, die als Ruhe- und Erlebnisort dienen können. Hierzu ist die Platzfläche der Kreuzung Ehrenstraße/Benesisstraße/Pfeilstraße zu vergrößern und durch einen Brunnen bzw. eine Brunnenskulptur aufzuwerten. Für den derzeitigen „Durchgangsraum“ der Mittelstraße am Konrad-Adenauer-Denkmal ist Platzqualität zu schaffen. Rudolfplatz und Willy-Millowitsch-Platz sind entsprechend qualitativ zu überarbeiten.

Hierbei sind die Vorgaben des „Gestaltungshandbuchs der Stadt Köln“ sind zu beachten.
4. Auf Grundlage der Planungen Ehrenstraße, Apostelstraße und Quartiers-Plätze ist sodann ein einheitliches Gestaltungskonzept für das Quartiers zu entwickeln.
5. Teil der Quartiersplanung soll ein Grünkonzept sein, dass durch weitere Anpflanzungen, Gebäudebegründungen und Flächenentsiegelungen Wohn-, Aufenthaltsqualität und Klimasituation deutlich verbessert.
6. Der Verkehrsraum des Aposteln-Quartiers zwischen Apostelstraße, Magnusstraße, Hohenzollernring, Rudolfplatz und Hahnenstraße ist durch ein ganzheitliches Verkehrskonzept zu entwickeln, um Nutzungen und Verkehrsführungen für Bewohner, Anlieger und Besucher zu optimieren.

7. Hierzu sind als Planungsgrundlage aktuelle Daten zur Quartiersstruktur und zum Verkehr zu ermitteln (Bewohner, Anlieger und Nutzer, Besucher, Einzelhandel, Büroflächen, Eventräume, Gastronomie und Märkte, Verkehrsflüsse, Verkehrsdichte, Stellplätze, Parkhäuser, etc.). Bestehende verkehrliche, wirtschaftliche und städtebauliche Regelungen sind der Planung zu Grunde zu legen (insbesondere: Fahrradkonzept Innenstadt, Einzelhandelskonzept/Märkte).
8. Die Planungen des Verkehrskonzepts und des Grünkonzepts soll in einem Werkstattverfahren erfolgen, an dem Eigentümer, Bewohner, Anlieger, Wirtschaft, Institutionen und Interessenverbände des Quartiers gestaltend mitwirken.
9. Verkehrskonzept und Grünkonzept sollen nach vorheriger Offenlegung unter Bürgerbeteiligung sodann durch die Bezirksvertretung beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU **abgelehnt**.

**5.1.8.4 gem. Änderungsantrag - Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nahmobilität durch Neuordnung der Verkehre im Bereich Breite Straße / Ehrenstraße-gem. Änderungsantrag Grüne, SPD, Linke, KlimaFreunde, FDP, Die Partei
AN/0152/2021**

1. Die Ehrenstraße und die Breite Straße sollen kurzfristig vom Autoverkehr befreit und mittelfristig niveaugleich umgestaltet werden, um die Aufenthaltsqualität zu steigern und die Nahmobilität im Bereich zu fördern. Dies betrifft auch die Querungsverkehre.
2. Hierfür sind die folgenden Maßnahmen zeitnah, d.h. bis Ende März 2021 umzusetzen:
 - a. Die Breite Straße wird im Abschnitt Auf dem Berlich / Richmodstraße und Albertusstraße für den motorisierten Verkehr gesperrt. Lieferverkehr auch von Anwohner*innen soll von 6:00 bis 11:00 Uhr zugelassen werden.
 - b. Die Ehrenstraße wird zeitnah im Abschnitt Albertusstraße bis Friesenwall für den motorisierten Verkehr gesperrt. Lieferverkehr auch von Anwohnern soll von 6:00 bis 11:00 Uhr zugelassen werden. Die Auto-Parkplätze fallen weg, es wird zusätzliches Radparken eingerichtet.
 - c. Für die jeweiligen Fahrbahnen bitten wir die Verwaltung, eine Widmung als Fahrradstraße und als Fußgängerzone / Fahrrad frei zu prüfen und darzustellen.
 - d. Die Albertusstraße verbleibt zur Einfahrt und die Sankt-Apern-Straße zur Ausfahrt für den MIV aus nördlicher Richtung. Eine Durchfahrt für den motorisierten Verkehr von der Albertusstraße über die Achse Breite Straße / Ehrenstraße hinweg soll nicht möglich sein.

- e. Die Alte Wallgasse verbleibt als Sackgasse zwischen Gerhard-Winkler-Hof und Ehrenstraße. Für die Dauer der Baustelle in der Alten Wallgasse verbleibt die aktuelle Verkehrsführung für Anlieger (Einfahrt über Pfeilstraße, Ausfahrt über Benesisstraße).
 - f. Die Pfeilstraße verbleibt zur Einfahrt, die Benesisstraße zur Ausfahrt Richtung Süden. Eine Durchfahrt von der Alten Wallgasse zur Benesisstraße für den motorisierten Verkehr soll nicht möglich sein.
 - g. Die Apostelstraße verbleibt zur Einfahrt und die Gertrudenstraße zur Ausfahrt aus südlicher Richtung. Hierfür wird die Fahrtrichtung in der Gertrudenstraße zwischen Willy-Millowitsch-Platz und Wolfsstraße angepasst. Der Verkehr zwischen den beiden Straßen wird über den südlichen Willy Millowitsch-Platz geführt.
 - h. Der Willy Millowitsch-Platz wird an den westlichen und östlichen Seite mit Durchfahrtssperren für den motorisierten Verkehr gesperrt.
 - i. Die in der Ehrenstraße befindlichen Lade- und Lieferzonen werden in bestehende Parkbuchten in den Seitenstraßen verlagert.
 - j. Bei der Umsetzung soll sicher gestellt werden, dass auch große LKW die Seitenstraßen weiter beliefern können. Sollten diese über das im Antrag vorgeschlagene Netz nicht ein- und ausfahren können (insb. Querung Südseite Millowitsch-Platz) sollen alternative Lösungen wie insb. eine "Schlüssellösung" für die Durchfahrt in Richtung Sankt-Apern-Straße oder eine temporäre, mobile Absperrung in der Anfangs- / Gewöhnungszeit in Abstimmung mit dem Anliegern erarbeitet und umgesetzt werden.
3. Es sind Quartiers-Plätze anzulegen, die als Ruhe-und Erlebnisort dienen können. Hierzu ist die Platzfläche der Kreuzung Ehrenstraße/Benesisstraße/Pfeilstraße zu vergrößern und durch einen Brunnen bzw. eine Brunnenskulptur aufzuwerten. Für den derzeitigen „Durchgangsraum“ der Mittelstraße am Konrad-Adenauer-Denkmal ist Platzqualität zu schaffen. Rudolfplatz und Willy-Millowitsch-Platz sind entsprechend qualitativ zu überarbeiten. Hierbei sind die Vorgaben des „Gestaltungshandbuchs der Stadt Köln“ sind zu beachten
4. Teil der Quartiersplanung soll ein Grünkonzept sein, dass durch weitere Anpflanzungen, Gebäudebegründungen und Flächenentsiegelungen Wohn-, Aufenthaltsqualität und Klimasituation deutlich verbessert.
5. Die verkehrlichen Auswirkungen der Maßnahmen soll ausgewertet und in den zuständigen Gremien vorgestellt werden.
6. Für das gesamte Quartier zwischen Auf dem Berlich / Richmodstraße, Magnusstraße, Ringe und Hahnenstraße zwischen wird im Nachlauf zu den verkehrlichen Maßnahmen ein niveaugleicher Ausbau (nach Modell Severins-

straße) angestrebt. Für die Ehrenstraße soll dies zeitnah nach Einrichtung der Fußgängerzone in Rücksprache mit den Anwohnenden umgesetzt werden. Hierbei sind auch die Anlage von Bäumen / Beeten und die Einrichtung zusätzlichen Fahrradparkens zu prüfen. Das MIV-Parken soll langfristig ausschließlich in Parkhäusern erfolgen. Hierfür ist ggf. ein Modellversuch Quartiersgarage / Anwohner*innenparken im Parkhaus zu entwickeln. Beim Ausbau ist zu prüfen, wie eine Umlage der Kosten auf die Privatanlieger vermieden werden kann, da die Maßnahme grundsätzlich her über den Kreis der Anlieger hinaus relevant ist.

7. Zur Umgestaltung der Apostelnstraße soll wie im Haushaltsplan vorgesehen ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt werden. Hierbei soll auch ein Verkehrskonzept erstellt werden, das ggf. eine Sperrung der Apostelnstraße ab Große Brinkgasse ermöglicht.
8. Die genannten Maßnahmen sollen allen Beteiligten, wie Anwohner*innen, Händler*innen und Verwaltung in angemessener Form vorgestellt werden, die den Austausch ermöglicht und Raum für Anregungen herstellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU **zugestimmt**.

5.2 Anträge zu dieser Sitzung

5.2.1 Verbesserung Radweg Riehler Straße, gem. Antrag Grüne, Linke, Klimafreunde und FDP AN/0014/2021

Frau Kosubek, Grüne, bittet bei dem durchzuführenden Ortstermin auch die Verbände (Fahrrad und Fußgänger) zu beteiligen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssicherheit für Radfahrer*innen auf dem Radweges auf der Riehler Straße bei der Überquerung der Amsterdamer Straße (von nördlicher sowie in südlicher Richtung) sowie auf der Amsterdamer Straße aus dem Lentpark kommend (von westlicher in östlicher Richtung) herzustellen.

Die Verwaltung soll zudem der Bezirksvertretung Innenstadt die bisherigen Planungen und den Stand an dieser Kreuzung (Abbau freilaufender Rechtsabbieger) vorstellen und bei einem Ortstermin festlegen, welche kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der derzeitigen Situation möglich sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.2 Autofreie Altstadt - Umsetzung weiterer kurzfristiger Maßnahmen, Antrag Grüne
AN/0015/2021**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**5.2.3 Reste der Stollwerck-Fabrik erhalten/sanieren, Antrag SPD
AN/0026/2021**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**5.2.4 Verbesserung der Rad- und Fußverkehrsführung an der Bahnunterführung Bachemer Straße/Lindenstraße, gem. Antrag Klimafreunde, SPD, Die Linke und FDP
AN/0021/2021**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**5.2.4.1 Änderungsantrag Radschnellweg Bachemer Straße 0021/2021, Änderungsantrag Die Linke
AN/0084/2021**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**5.2.5 Neue Verkehrsführung / Runder Tisch im Bereich der Severinsstraße, Antrag Grüne
AN/0016/2021**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**5.2.6 Anbringen einer Anzeige der Zeit bis zum Aufbrauchen des verbleibenden CO2-Budgets zur Einhaltung des 1,5-Grad-Zieles, gem. Antrag Klimafreunde und Grüne
AN/0023/2021**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**5.2.7 Vermeidung von Radparken auf Mittelalleen/Grünanlagen, Antrag Grüne
AN/0018/2021**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**5.2.8 Zebrastreifen Spichernstr./Kamekestr., Antrag Grüne
AN/0020/2021**

Beschluss

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**5.2.9 Dringlichkeitsantrag - Weiterführen der "Trauorte in einem besonderen Ambiente", gem. Antrag Grüne, CDU, SPD, Linke
AN/0123/2021**

Frau Kosubek, Grüne, weist darauf hin, dass Sie Informationen hat, dass die Ambiente-Trauorte zum 05.06.2021 geschlossen werden sollen, da mit dem Personalrat keine Einigung erzielt worden sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt und appelliert an die Verwaltung:

Die Stadt soll schnell alle Voraussetzungen schaffen, damit die "Trauorte in einem besonderen Ambiente" im Bereich der Innenstadt (und in ganz Köln) weiter bestehen können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter**
- 6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 6.1.1 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, FDP, GUT
AN/0027/2019**
- 6.1.1.1 Aufwertung der Ehrenstraße - Aktueller Stand
0117/2021**
- 6.1.2 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD
AN/1701/2018**
- 6.1.3 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0194/2019**
- 6.1.4 Anfrage zum Beschluss der BV I / Tempo 50 auf der Inneren Kanalstraße
AN/0015/2019, Anfrage Grüne
AN/1120/2019**
- 6.1.5 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke
AN/1173/2019**
- 6.1.6 Schulweg- und Radschulwegpläne bzw. Schulwegempfehlung für das Rad, Anfrage Grüne
AN/0925/2020**
- 6.1.7 Zustand der KVB Haltestelle Deutzer Freiheit, Anfrage CDU
AN/0949/2020**
- 6.1.8 Lüftung und Klimatisierung von Klassenräumen, Dimensionierung von Schulhöfen, Anfrage Grüne
AN/0970/2020**

**6.1.9 Kreisverkehr Roonstraße-Lindenstraße-Brüsseler Straße
(AN/1539/2010); Beseitigung von Gefahrensituationen an der Kreuzung
Lindenstraße/Lützowstraße (AN/0117/2016)
AN/1315/2020**

**6.1.10 Begrünung insbesondere des Ubierring, Karolingerring und Sachsen-
ring
AN/1402/2020**

6.2 Anfragen zu dieser Sitzung

**6.2.1 Anfrage Sachstand Soziale Erhaltungssatzung für das Rathenauviertel
(AN/0509/2019), Anfrage Grüne
AN/0003/2021**

**6.2.2 Videobeobachtung im Gerlingquartier, Anfrage Die Linke
AN/1459/2020**

**6.2.3 Barrierefreie Ampeln, Anfrage SPD
AN/0087/2021**

7 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9 Mitteilungen der Verwaltung

**9.1 Sanierungsmaßnahmen im Historischen Rathaus
0621/2020/1**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**9.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020
2938/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**9.3 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen" im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit
3403/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**9.4 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020
3428/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**9.5 Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kämpchenshof"
Beschluss des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom
12.06.2018, TOP 4.2, Vorlage 3102/2016
3491/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**9.6 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Trockenphasen
3506/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

9.7 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“

**Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“ umsetzen.
3578/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

**9.8 Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Severinstraße
3605/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

9.9 Zielvereinbarungen 2021 Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Quäker Nachbarschaftsheim, Bürgerhaus Stollwerck, Bürgerzentrum Deutz 3719/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

9.10 Verkehrsführungskonzept Altstadt hier: Optimierungsmaßnahmen nach Umsetzung der 1. Stufe im Juni 2020 3241/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

9.11 Nachfrage zum aktuellen Stand beim Bau in der Südstadt 0018/2021

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.

9.12 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätzliche Schülerfahrten 3281/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 11.01.2021.